

ÖBB Flotte

Personenverkehr Züge
Personenverkehr Busse
Lokomotiven
Güterverkehr
Spezialfahrzeuge



HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

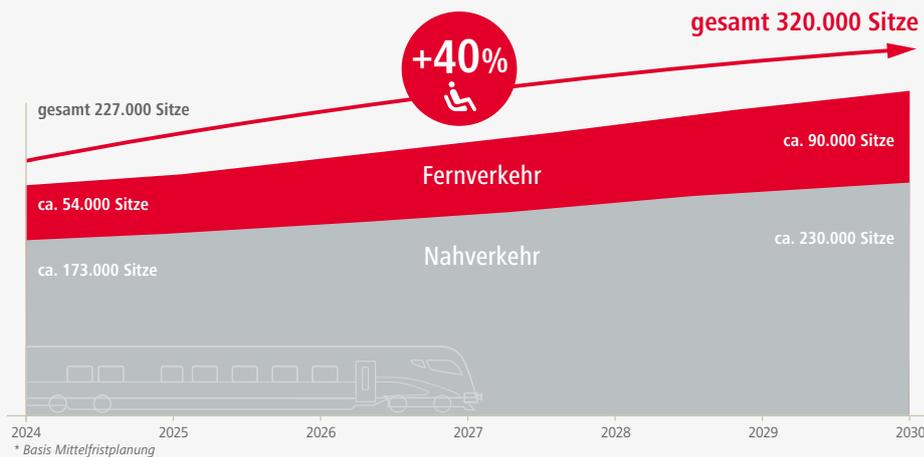
Unsere Flottenstrategie

Österreich erlebt nach der Pandemie einen regelrechten Fahrgastboom. Noch nie waren so viele Menschen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs – und das trotz Trend zu Homeoffice. Vor allem im Fernverkehr sehen die ÖBB einen starken Zuwachs. 494 Millionen Fahrgäste waren 2023 mit Bahn und Bus unterwegs, ein Allzeithoch in der 100-jährigen Geschichte der ÖBB.

Um der Entwicklung gerecht zu werden, wird die Zugflotte der ÖBB modernisiert und deutlich ausgeweitet. Dafür investieren die ÖBB über 6,1 Milliarden Euro, um neue Fahrzeuge zu beschaffen bzw. bestehende in sogenannten „Upgrade-Programmen“ zu modernisieren. Es werden neue Nah- und Fernverkehrszüge angeschafft und in die Jahre

gekommene Garnituren modernisiert. Flaggschiffe sind dabei die Railjets und Nightjets der neuen Generation. 2026 soll erstmals ein Doppelstockzug die starke Fernverkehrsflotte ergänzen. Bis 2030 soll die Sitzplatzkapazität der Zugflotte im Nah- und Fernverkehr um 40% erhöht und somit Komfort und Barrierefreiheit noch weiter verbessert werden.

Im Bussektor ist die Beschaffung der Fahrzeuge und Type – anders als bei Zügen – von der jeweiligen Verkehrsdienstauschreibung abhängig. Aufgrund der bestehenden Rahmenverträge können E-Busse von 8–18 Meter, Niederflurfahrzeuge von 10,6–18 Meter, Low Entry Fahrzeuge von 10,6–15 Meter und Überlandfahrzeuge von 10,6–13 Meter beschafft werden.



Von 2024 bis 2030 wird sich die Sitzplatzkapazität für unsere Fahrgäste im Nahverkehr und Fernverkehr um insgesamt 40% erhöhen.

Führender Mobilitätsanbieter



493,6 Mio.
Fahrgäste im Jahr 2023



231,7 Mio.
Nahverkehr
(inkl. CAT: 1,3 Mio.)



46,5 Mio.
Fernverkehr



215,4 Mio.
Fahrgäste Bus

278,2 Mio. Fahrgäste Zug (gesamt)

Personenverkehr Züge

Stand: Mai 2024

Die ÖBB investieren bis 2030 rund 6,1 Milliarden Euro in Modernisierung und Erweiterung der Flotte. Davon rund 3,7 Milliarden Euro für Züge im Nahverkehr und rund 1,6 Milliarden Euro für Züge im Fernverkehr. Zusätzlich fließen rund 800 Millionen Euro in Fahrzeugumbauten.



Fernverkehr



Railjet der neuen Generation (9-teilig)

- Garnituren im Bestand: 5
- Erster Betriebseinsatz: 2024
- Maximale Leistung: 7.000 kW
- Höchstgeschwindigkeit: 230 km/h
- Sitzplätze: 532
- Komfortklassen: Economy Class, First Class, Business Class
- Bordrestaurant, Snackzone
- Fahrradstellplätze: 6
- Ruhe- und Familienzone
- Länge: 258 m
- Dienstgewicht: 571 t



Railjet (7-teilig)

- Garnituren im Bestand: 60
- Erster Betriebseinsatz: 2008
- Maximale Leistung: 7.000 kW
- Höchstgeschwindigkeit: 230 km/h
- Sitzplätze: 404/432
- Komfortklassen: Economy Class, First Class, Business Class
- Bordrestaurant
- Fahrradstellplätze: 5-7
- Ruhe- und Familienzone
- Länge: 205,38 m
- Dienstgewicht: 481 t



© OBB/Eisenberger

Nightjet der neuen Generation (7-teilig)

- Garnituren im Bestand: 9
- Erster Betriebseinsatz: 2023
- Maximale Leistung: 7.000 kW
- Höchstgeschwindigkeit: 230 km/h
- Plätze: 254
- Konfiguration: 1 Sitzwagen, 1 Multifunktionswagen, 3 Liegewagen (4er-Abteile & Mini Cabins), 2 Schlafwagen
- Fahrradstellplätze: 6
- Länge: 206 m
- Dienstgewicht: 482 t



© OBB/Eisenberger

Nightjet – Bestandswagen

- Einzelwagen
- Bestand: Sitzwagen: 47 (38 davon im NJ-Design), Liegewagen: 74, Schlafwagen: 51, Fahrzeugtransportwagen: 33
- Länge: 3–11 Reisezugwagen



© OBB/Eisenberger

Reisezugwagen

- Sitzwagen 1. Klasse (Großraum + Abteil): 56
- Sitzwagen 2. Klasse (Großraum + Abteil): 277
- Liegewagen 2. Klasse: 58
- Schlafwagen 1. und 2. Klasse (Großraum + Abteil): 51

Nah- und Regionalverkehr



Cityjet Desiro ML

- Garnituren im Bestand: 240 (davon 40 4-teilige Garnituren)
- Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
- Maximale Leistung: 2.600 kW
- Sitzplätze: 254 Regionalzug, 224 S-Bahn und bis zu 290 in den neuen Cityjet-Garnituren ab 2022
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 24 Regionalzug, 24 S-Bahn und bis zu 39 in den neuen Cityjet-Garnituren ab 2022
- Länge: 75 m (3-teilige Garnituren) bzw. 100 m (4-teilige Garnituren)
- Gewicht: 145 t (3-teilige Garnituren) bzw. 184 t (4-teilige Garnituren)



Talent 1 (4023/4024/4124)

- Garnituren im Bestand: 187
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
- Sitzplätze: je nach Modell 151 oder 199 (davon je 25 Klappsitze)
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 15



Desiro 5022 (Diesel)

- Garnituren im Bestand: 60
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Sitzplätze: 117 (davon 10 Klappsitze)
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 10



© ÖBB/Eisenberger

Doppelstock-Wendezug DOSTO

- Garnituren im Bestand: 67
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
- Sitzplätze: 200 (davon 86 im Steuerwagen und 114 in den Zwischenwagen)
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 6



© ÖBB/Eisenberger

Cityshuttle Wendezug

- Wagen im Bestand: 391
- Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h
- Sitzplätze: 124 (44 im Steuerwagen, 80 in den Zwischenwagen)
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 8



© ÖBB/Lehenbauer

4020 (Wiener S-Bahn)

- Garnituren im Bestand: 30
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Sitzplätze: 184
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: 14



© ÖBB/Eisenberger

5047 (Diesel)

- Garnituren im Bestand: 83
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Dienstgewicht: 44 t
- Maximale Leistung: 419 kW

Neue Fahrzeuge



© ÖBB/Stadler Rail

Railjet Doppelstock

- 14 neue 6-teilige Railjet Doppelstockzüge von Stadler bestellt
- Höchstgeschwindigkeit 200 km/h
- Sitzplätze: 484 (davon 53 Klappsitze)
- Komfortklassen: Economy Class, First Class
- Snackzonen
- Fahrradabstellplätze: 10
- Einsatz auf der Weststrecke, mit Fertigstellung des Semmering-Basistunnels auch Einsatz auf der Südstrecke geplant



© ÖBB/Knopp

Nightjet der neuen Generation

- Insgesamt 33 7-teilige Nightjets der neuen Generation bei Siemens bestellt (Stand Mai 2024: 9 Garnituren angeliefert)
- Aktuell auf den NJ-Linien Wien–Hamburg, Innsbruck–Hamburg, Wien–Bregenz, Wien–Rom, München–Rom im Einsatz



© ÖBB/Eisenberger

Railjet der neuen Generation

- 27 9-teilige Railjets der neuen Generation bei Siemens bestellt
- Aktuell auf der Brennerstrecke im Einsatz (Stand Mai 2024: 5 Garnituren)
- Züge aus der weiteren Bestellung sind für den Einsatz auf der Südstrecke geplant



Cityjet Doppelstock neu

- Insgesamt 109 bestellte Cityjet Doppelstockzüge von Stadler für Niederösterreich und Wien (89 4-teilige und 20 6-teilige Züge)
- Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
- Sitzplätze: je nach Modell 371 (davon 53 Klappsitze) oder 591 (davon 37 Klappsitze)
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Fahrradabstellplätze: je nach Modell 36 oder 60
- Mehr Platz und Komfort für Pendler:innen



Cityjet & Railjet Mireo

- Insgesamt 70 bestellte Cityjets und Railjets bei Siemens für Salzburg, Oberösterreich und die Steiermark
- 11x 3-Teiler bzw. 28x 4-Teiler als Cityjet im Nah- und Regionalverkehr und 31x 4-Teiler als Railjet im inneralpinen Fernverkehr
- Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
- Sitzplätze: je nach Modell 209 (davon 44 Klappsitze), 317 (davon 42 Klappsitze) oder 260 (davon 28 Klappsitze)
- Komfortklassen: 2. Klasse im Nah- und Regionalverkehr sowie First und Economy im Fernverkehr
- Fahrradabstellplätze: je nach Modell 21 bzw. 33 im Cityjet sowie 14 im Railjet.



Cityjet Akkutriebzüge

- 16 elektrisch betriebene Cityjet Akkutriebzüge bei Stadler bestellt
- Sitzplätze: 160 (davon 16 Klappsitze)
- Fahrradabstellplätze: 12
- Komfortklasse: 2. Klasse
- Länge: ca. 63 m (3-teilige Garnitur)



Cityjet Desiro ML

- In Österreich 240 Cityjet Desiro ML von Siemens im Bestand (davon 40 4-teilige Garnituren)
- 126 davon in der Ostregion unterwegs
- Komfortklasse: 2. Klasse

Upgrade-Programme



© ÖBB/Eisenberger

Railjet Upgrade

- Modernisierung aller 60 Garnituren der bestehenden Railjet-Flotte in Punkto Innenausstattung, Design, Technik und Telematik
- Voraussichtlich ab 2025 auf der Weststrecke im Fahrgastbetrieb



© ÖBB/Eisenberger

Nightjet Upgrade

- Upgrade von insgesamt 22 Sitzwagen zu modernen Multifunktions-Liegewagen (comfort-Liegewagen)
- Eingliederung in bestehende Nightjet-Züge: Verfügbarkeit von modernisierten Wagen mit barrierefreien Abteilen auf möglichst vielen Nightjet-Strecken
- Fertigstellung bis 2025



© ÖBB/Eisenberger

Cityjet Upgrade

- 26 von 67 Doppelstock-Wendezügen Cityjet-Upgrade erhalten
- Alle 187 Talent 1-Garnituren haben Sitzupgrade erhalten, 186 mit WLAN ausgestattet und 184 mit neuer Cityjet-Lackierung unterwegs
- Alle 60 Garnituren des Desiro 5022 (Diesel) vollständig auf Cityjet-Niveau upgedatet

Personenverkehr Busse

Stand: Dezember 2023

Der ÖBB Postbus ist mit der Flotte von 2.511 Bussen tagtäglich in über 1.600 Gemeinden unterwegs. In mehr als einem Drittel davon ist er das einzige öffentliche Verkehrsmittel. 215,4 Millionen Menschen jährlich nutzen den ÖBB Postbus.



Wichtigste Fakten



2.511
Busse im Bestand



18.315
Bushaltestellen in Österreich
(690 mit Bahnanbindung)



1.628
Vom ÖBB Postbus
bediente Gemeinden



99 %
Barrierefreie
Postbusse



100%
Klimatisierte
Postbusse

Mikro ÖV: Postbus Shuttle

- Im Bereich Mikromobilität: Angebot des Postbus Shuttle bereits in 50 Gemeinden, wo es bislang keinen flächendeckenden öffentlichen Verkehr gibt
- Regionen: Bleiburg/Feistritz ob Bleiburg, Gusental/Aisttal, Leogang/Saalfelden, Liesingtal, Mobilregion Mödling, Mondseeland, Ossiacher See, Techelsberg am Wörthersee und Zukunftsraum Donau Gusen
- 2.500 Haltepunkte in diesen Regionen, Einzugsgebiet rund 200.000 Personen

Alternative Antriebe im Busverkehr

Elektrobusse

- Gesamt 23 E-Busse im Einsatz: 2 Citybusse (Klagenfurt und St. Johann) und 10 Regionalbusse im Raum Wolfurt (Vorarlberg)
- In Vorarlberg erster österreichweiter Regelbetrieb von Elektrobusen im Überlandverkehr
- Zuschlag für Postbus im Jahr 2021: erste Ausschreibung eines regionalen Buslinienverkehrs mit E-Bussen in Österreich; Betriebsaufnahme von 11 E-Bussen im Sommer 2022 im Weinviertel/Niederösterreich

Wasserstoffbusse

- Als erstes Busunternehmen Österreichs: Betrieb von 5 Wasserstoffbussen im Überlandverkehr in Villach seit Dezember 2022
- Ziel: insgesamt bis zu 40 Busse



© ÖBB/Leonte

Niederflurbus

Im Bestand: 403 (davon 21 elektrisch und 5 Wasserstoff)

Hersteller Iveco, MAN, Mercedes, Solaris
Baujahre 2009–2023
Fahrgastkapazität 26–155
Leistung 204–260 kW

Höchstgeschwindigkeit 100 km/h
Gesamtgewicht 14–25 t
Fahrzeuglänge 9–15 m



© ÖBB/Wünsch

City Kleinbus

Im Bestand: 48 (davon 2 elektrisch)

Hersteller Mercedes / Kutschenits / Karsan / VW
Baujahre 2008–2023
Fahrgastkapazität 8–36
Leistung in kW 120–150
Höchstgeschwindigkeit 130 km/h
Gesamtgewicht 5,7–6,1 t
Fahrzeuglänge 5–8 m



© ÖBB/Posch

Linienbus

Im Bestand: 609

Hersteller Iveco, Mercedes, Setra
Baujahre 2008–2023
Fahrgastkapazität 70–121
Leistung 265–290 kW
Höchstgeschwindigkeit 100 km/h
Gesamtgewicht 18,6–24,75 t
Fahrzeuglänge 10–15 m



© ÖBB/Laesser

Low Entry

Im Bestand: 1.325

Hersteller	Iveco, Mercedes, Setra, Solaris, Volvo
Baujahre	2012–2023
Fahrgastkapazität	68–127
Leistung	235–265 kW

Höchstgeschwindigkeit	100 km/h
Gesamtgewicht	17,8–24,75 t
Fahrzeuflänge	10–15 m



© ÖBB/Laesser

Niederflur-Gelenkbus

Im Bestand: 107

Hersteller	MAN, Mercedes, Solaris
Baujahre	2006–2023
Fahrgastkapazität	127–181
Leistung	265–270 kW
Höchstgeschwindigkeit	100 km/h
Gesamtgewicht	28–32 t
Fahrzeuflänge	18–20m



© ÖBB/Knopp

Stockbus

Im Bestand: 19

Hersteller	Setra
Baujahre	2015–2021
Fahrgastkapazität	90–97
Leistung	375 kW
Höchstgeschwindigkeit	100 km/h
Gesamtgewicht	26 t
Fahrzeuflänge	14 m

Lokomotiven

Stand: Dezember 2023

Unser vielfältiger Fuhrpark besteht aus 1.061 Lokomotiven unterschiedlicher Leistungsklassen.





© OBB/Rongé

1293 Vectron

Tfz-Reihe 1293 120 im Bestand
Hersteller Siemens Österreich
Baujahre 2018-2020



© OBB/Bosnyák

1216 Taurus

Tfz-Reihe 1216 50 im Bestand
Hersteller Siemens Österreich
Baujahre 2006-2008



© OBB/Istvan

2016 Herkules

Tfz-Reihe 2016 100 im Bestand
Hersteller Siemens Österreich
Baujahre 2002-2004



© OBB/Istvan

2070 Hector

Tfz-Reihe 2070 90 im Bestand
Hersteller Vossloh
Baujahre 2001-2003



© OBB/Istvan

1016 Taurus

Tfz-Reihe 1016 50 im Bestand
Hersteller Siemens Österreich
Baujahre 2000-2001



© OBB/Istvan

1116 Taurus

Tfz-Reihe 1116 282 im Bestand
Hersteller Siemens Österreich
Baujahre 2000-2006



© ÖBB/Istvan

1163

Tfz-Reihe 1163	20 im Bestand
Hersteller	BBC, ELIN, SGP, Siemens
Baujahre	1994-1995



© ÖBB/Istvan

2068

Tfz-Reihe 2068	57 im Bestand
Hersteller	Jenbacher Werke
Baujahre	1989-1994



© ÖBB/Istvan

1064

Tfz-Reihe 1064	10 im Bestand
Hersteller	BBC, ELIN, SGP, Siemens
Baujahre	1984-1990



© ÖBB/Bosnyák

1063

Tfz-Reihe 1063	46 im Bestand
Hersteller	BBC, ELIN, SGP, Siemens
Baujahre	1983-1991

Güterverkehr

Stand: Dezember 2023

Passendes Logistikequipment für jedes individuelle Kundenbedürfnis – das ist dank der unterschiedlichen Waggontypen im Güterverkehr möglich. Mit 24.263 Güterwagen legt die ÖBB Rail Cargo Group in Europa jährlich 25,1 Milliarden Nettotonnenkilometer zurück.



Güterwagen



© ÖBB/Payr

Offene Wagen

Im Bestand: 7.451

Nutzlast: Bis zu 67 t

Transportierte Güter:

- Schüttgüter
- Sekundärrohstoffe
- Stahl- und Holzkonstruktionen
- Zuckerrüben
- Kohle, Sand, Kies
- Altglas



© ÖBB/Payr

Gedekte Wagen

Im Bestand: 5.537

Nutzlast: Bis zu 72 t

Transportierte Güter:

- Palettierte Ware
- Stück- und Schüttgüter
- Getränkedosen
- Papier
- Fliesen
- Schnittholz
- Maschinenteile
- Fahrzeugkomponenten



© ÖBB/Payr

Flachwagen

Im Bestand: 4.583

Nutzlast: Bis zu 74 t

Transportierte Güter:

- Transport nicht witterungsempfindlicher Güter
- Holz
- Stahlprodukte
- Betonelemente
- Container
- Maschinen
- Fahrzeuge



© ÖBB/Payr

Innowagen

Im Bestand: 509

Nutzlast: Bis zu 147 t

Transportierte Güter:

- Je nach Behälter flexibel für alle möglichen Güter einsetzbar



© ÖBB/Payr

Spezialwagen

Im Bestand: 2.100

Nutzlast: Bis zu 76 t

Transportierte Güter:

- Für außergewöhnliche Transporte
- z. B. liegend verladene Coils (Stahlblechrollen) oder Wagen für das Abrollcontainer-Transportsystem



© ÖBB/Payr

Containertragwagen

Im Bestand: 3.437

Nutzlast: Bis zu 142 t

Transportierte Güter:

- Im Einsatz im kombinierten Verkehr
- Container und Wechselbehälter



© ÖBB/knopp

Niederflurwagen

Im Bestand: 474

Nutzlast: Bis zu 48 t

Transportierte Güter:

- Im Einsatz im begleiteten kombinierten Verkehr (Rollende Landstraße)
- Beförderung von kompletten Lastwagen bzw. Sattelzügen



© RCH

Staub-/Kesselwagen

Im Bestand: 172

Nutzlast: Bis zu 63 t

Transportierte Güter:

- Transport von staub- bzw. pulverförmigen Materialien bzw. Flüssigkeiten und Gasen

Spezialfahrzeuge und Carsharing

Stand: Dezember 2023

Für den Bau, die Erhaltung und den Betrieb der Infrastruktur steht eine vielfältige Flotte mit insgesamt 2.410 Fahrzeugen bereit.



Schienenfahrzeuge im Bestand**2.410**

Davon Verschubloks	32
Davon Schneeschleudern	3
Davon Schneepflüge	26
Davon Rettungszüge	18
Davon Instandhaltungsfahrzeuge	132 (57 Motorturmwagen, 75 Oberbauwagen)
Davon sonstige Spezial-Sonderfahrzeuge	29

Schienenfahrzeuge in Beschaffung**104**

Servicejets	18
Hochleistungsinstandhaltungsfahrzeuge	50
Hochleistungssteuerwagen	6
E-Hybrid Verschubloks	30

ÖBB Rail&Drive (Carsharing)

Neue Bahnhöfe werden als kleine Mobilitätsdrehkreuze gebaut. Sie bieten Abstell- und Garagenplätze für E-Scooter, Fahrräder und Autos. An 48 Standorten in 37 Städten stehen rund 400 Fahrzeuge zur Verfügung, darunter 57 E-Autos.





© OBB/Leonte

Servicejet

- 18 Servicejets der Firma Stadler bilden neue Rettungszugflotte
- Einsatz für Rettungs- und Löscharbeiten sowie Instandhaltungsarbeiten
- Umweltschonender Elektro-Hybrid-Antrieb
- Löschwassertank, 6 Wasserwerfer und 4 Strahlventilatoren
- Evakuierung von mehr als 300 Personen und Abschleppen von Zügen mit bis zu 2.000 t möglich
- Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h



© ÖBB/Fritscher

Hochleistungsschneesleuder

- 1.000 PS-stärke und 77 t schwere 4-achsige Schneesleuder mit Drehrahmenkonzept
- Räumleistung von bis zu 15.000 t pro Stunde
- Einsatz bei Temperaturen von bis zu minus 25 Grad möglich
- Eigenfahrtgeschwindigkeit: bis zu 100 km/h



© ÖBB/Scheiblecker

Hochleistungs-Instandhaltungsfahrzeug

- Auftrag für 56 emissionsfreie Hochleistungs-Instandhaltungsfahrzeuge an Firma Plasser & Theurer erteilt
- elektrischer Antrieb statt Diesel
- Flexibilität durch modulare Bauweise, somit wesentliche Steigerung der Einsatzbereitschaft
- Einsatz: Instandhaltung von Oberleitungen, Fahrweg und Oberbau, Neubau von Oberleitungen, bei der Inspektion sowie zur Schnellintervention im Störfall